

	<p>Objekt: Bronzemünze des Pontischen Reiches aus Amisos</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1998-83</p>
--	--

Beschreibung

Die bronzenen, sogenannten pseudo-autonomen Stadtprägungen aus Pontos, einer antiken Landschaft und hellenistischen Monarchie an der südlichen Schwarzmeerküste, wurden ca. 120-63 v. Chr. vom pontischen König Mithridates VI. kontrolliert.

Vorderseite: Drapierte Büste eines jungen Mannes mit Flügeln am Kopf nach rechts (Perseus).

Rückseite: Füllhorn zwischen den Mützen der Dioskuren mit je einem Stern darüber.

Diese Münze stammt aus der Sammlung Oberhummer, die 1896 im Rahmen einer geografischen Expedition nach Kleinasien von dem Münchner Geschäftsmann und Forschungsreisenden Roman Oberhummer zusammengetragen worden war.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Durchmesser: 15mm; Gewicht: 3,91 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	120-63 v. Chr.
	wer	Mithradates VI. (Pontos) (-134--63)
	wo	Amisos
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Perseus (Mythologie)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Griechenland

Literatur

- Riggauer, H. in: T. Oberhummer, H. Zimmerer, (1899): Durch Syrien und Kleinasien. Reiseschilderungen und Studien.. Berlin, S. 317, Abb. 14
- SNG v. Aulock (1957): Sylloge nummorum Graecorum Deutschland; Sammlung v. Aulock. Pontus, Paphlagonien, Bithynien 1-1049.. Berlin, Heft 1, Nr. 1-332, Nr. 69-70
- Waddington, William Henry (1925): Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure. Commence par feu W[illiam] H[enry] Waddington, continué et compl. par E[rnest] Babelon et Th[éodore] Reinach. Paris, S. 70, Nr. 36